

VERGABEVORSCHLAG

Auftraggeber: Gemeinde Moorege, über das Amt Geest und Marsch Südholstein

Bearbeiter: Hans-Martin Helbig
Heiko Dübel
Michael Raddatz
Thomas Langwasser

Erstellt durch: KUBUS Kommunalberatung und Service GmbH,
Bertha-von-Suttner-Str. 5,
19061 Schwerin

Nach Prüfung und Wertung der Angebote im Rahmen der Ausschreibung zur Beschaffung eines Hilfeleistungslöschgruppenfahrzeuges HLF 10 empfehlen wir, die ausgeschriebenen Leistungen an folgende Bieter zu vergeben:

Los 1 - Fahrgestell

Daimler AG
Mühlenstraße 30
10243 Berlin

Los 2 - Aufbau

Magirus GmbH
Graf-Arco-Straße 30
89079 Ulm

Los 3 - Beladung

Albert Ziegler GmbH
Memminger Straße 28
89537 Giegen/Brz.

Los 4 - Wärmebildkamera

ace-tec GmbH
Sandweg 5
25899 Niebüll

I. Begründung

1. Allgemeines

Die KUBUS Kommunalberatung und Service GmbH hat im Auftrag der Gemeinde Moorege, über das Amt Geest und Marsch Südholstein, die Lieferung eines Hilfeleistungslöschgruppenfahrzeuges HLF 10 im offenen Verfahren gem. § 15 VgV ausgeschrieben. Die Ausschreibung erfolgte im Rahmen einer Sammelausschreibung mit der Gemeinde Neuendeich.

Die Bekanntmachung der Ausschreibung veranlasste die KUBUS Kommunalberatung und Service GmbH im Supplement des Amtsblatts der Europäischen Union.

Nach Ablauf der Frist gem. § 40 Abs. 3 VgV erfolgte die Freischaltung der Vergabeunterlagen und die Bekanntmachung über das Vergabeportal Subreport und auf der Homepage der KUBUS Kommunalberatung und Service GmbH. Darüber hinaus wurde der Bekanntmachungstext über die bi-medien-GmbH und auf www.bund.de veröffentlicht.

Die Frist für die Abgabe der Angebote im offenen Verfahren endete am 03.08.2017, 09:00 Uhr. Nach Ablauf der Angebotsfrist fand in den Räumen der KUBUS Kommunalberatung und Service GmbH der Öffnungstermin statt.

Die Bieter sind bis zum 31.12.2017 an ihre Angebote gebunden (Bindefrist).

2. Bieter

Folgende Bieter haben Angebote abgegeben:

a) Los 1 - Fahrgestell

- Daimler AG, VAN/VDBS, HPC V120, Mühlenstraße 30, 10243 Berlin

b) Los 2 - Aufbau

- Albert Ziegler GmbH, Memminger Straße 28, 89537 Giengen a. d. Brenz
- Josef Lentner GmbH, Josef-Neumeier-Str. 3, 85664 Hohenlinden
- Magirus GmbH, Graf-Arco-Straße 30, 89079 Ulm
- Rosenbauer Deutschland GmbH, Rudolf-Breitscheid-Str. 79, 14943 Luckenwalde

c) Los 3 - Beladung

- Albert Ziegler GmbH, Memminger Straße 28, 89537 Giengen a. d. Brenz
- C.B. König Feuerschutz GmbH, Industriestraße 21, 25468 Halstenbek

d) Los 4 - Wärmebildkamera

- ace-tec GmbH, Sandweg 5, 25899 Niebüll
- Albert Ziegler GmbH, Memminger Straße 28, 89537 Giengen a. d. Brenz
- C.B. König Feuerschutz GmbH, Industriestraße 21, 25468 Halstenbek
- Rosenbauer Deutschland GmbH, Rudolf-Breitscheid-Str. 79, 14943 Luckenwalde

II. Prüfung und Wertung der Angebote

1. Erste Wertungsstufe (Formale Angebotsprüfung)

Prüfung der Angebote für die Lose 1 bis 4 auf Vollständigkeit sowie auf rechnerische und fachliche Richtigkeit gemäß § 56 Abs. 1 VgV und zwingende Ausschlussgründe gemäß § 57 Abs. 1 VgV

Die für die Lose 1 bis 4 abgegebenen Angebote wurden auf Vollständigkeit sowie auf rechnerische und fachliche Richtigkeit geprüft. Insoweit wird ergänzend auf die beigefügten Anlagen verwiesen.

Alle Angebote sind form- und fristgerecht abgegeben worden (§ 57 Abs. 1 Nr. 1 VgV).

Alle Angebote enthielten die geforderten oder nachgeforderten Unterlagen (§ 57 Abs. 1 Nr. 2 VgV).

Die Angebote der Bieter enthielten keine Änderungen an ihren Eintragungen, die nicht zweifelsfrei waren (§ 57 Abs. 1 Nr. 3 VgV).

Es wurden keine Änderungen oder Ergänzungen an den Vergabeunterlagen vorgenommen. (§ 57 Abs. 1 Nr. 4 VgV).

Die Angebote enthielten die erforderlichen Preisangaben (§ 57 Abs. 1 Nr. 5 VgV).

Es wurden keine Nebenangebote abgegeben (§ 57 Abs. 1 Nr. 6 VgV).

2. Zweite Wertungsstufe (Eignungsprüfung)

2.1 Beurteilung der Eignung und des Nichtvorliegens von Ausschlussgründen (§122 GWB i.V.m. §§ 123, 124 GWB)

Öffentliche Aufträge werden an fachkundige und leistungsfähige (geeignete) Unternehmen vergeben, die nicht nach den §§ 123 oder 124 GWB ausgeschlossen worden sind (§ 122 Abs.1 GWB).

Ein Unternehmen ist geeignet, wenn es die durch den öffentlichen Auftraggeber im Einzelnen zur ordnungsgemäßen Ausführung des öffentlichen Auftrags festgelegten Kriterien (Eignungskriterien) erfüllt (§ 122 Abs. 2 GWB).

In der Bekanntmachung und in den Vergabeunterlagen wurden die zur Beurteilung der Eignung notwendigen Eignungsnachweise detailliert aufgelistet und gefordert.

Alle Bieter haben die erforderlichen Eignungsnachweise vorgelegt. Es kann bei ihnen aufgrund der abgegebenen Angaben und Erklärungen davon ausgegangen werden, dass sie die für die Erfüllung der vertraglichen Verpflichtungen erforderliche Eignung besitzen. Ausschlussgründe nach §§ 123, 124 GWB wurden nicht festgestellt.

2.2 Landesspezifische Vorschriften nach Tariftreue- und Vergabegesetz Schleswig-Holstein – TTG

Für die Ausführung des Auftrages wurden gemäß den Vergabeunterlagen als besondere Bedingungen gefordert, dass der Bieter die Erfüllung der für das Bundesland Schleswig-Holstein geltenden gesetzlichen vergabespezifischen Mindestanforderungen nachweist.

Vor diesem Hintergrund wurde von den Bietern eine Eigenerklärung zur Einhaltung der Mindestarbeitsbedingungen, Mindest- und Tariflohn gemäß § 4 Tariftreue- und Vergabegesetz Schleswig-Holstein – TTG sowie eine Eigenerklärung zur Beachtung der ILO-Kernarbeitsnormen nach § 18 Tariftreue- und Vergabegesetz Schleswig-Holstein – TTG gefordert.

Alle Bieter haben die geforderte Eigenerklärung im Hinblick der gesetzlichen vergabespezifischen Anforderungen des TTG abgegeben.

Darüber hinaus erfolgt eine nach § 7 des Gesetzes zur Einrichtung eines Registers zum Schutz fairen Wettbewerbs (GRfW) erforderliche Abfrage bei der Zentralen Informationsstelle beim Ministerium für Wirtschaft, Arbeit, Verkehr und Technologie Schleswig-Holstein. Die Abfrage erfolgt vor Zuschlagserteilung durch das Amt Geest und Marsch.

2.3 Angaben zu Nachunternehmern

Die Bieter geben an, nicht auf Nachunternehmer zurückzugreifen.

3. Dritte Wertungsstufe (Prüfung der Angemessenheit der Preise)

Die in den zu bewertenden Angeboten benannten Preisen stehen in keinem offenbaren Missverhältnis zueinander, insbesondere wurden keine unangemessenen niedrigen Angebote abgegeben.

Zweifel an der Angemessenheit der Preise bestehen nicht.

4. Vierte Wertungsstufe (Auswahl des wirtschaftlichsten Angebotes)

Nach der Bekanntmachung sowie den Ausschreibungsunterlagen erfolgt der Zuschlag auf das wirtschaftlichste Angebot je Los. Zuschlagskriterien waren der Preis und die Qualität.

4.1 Bewertung: Los 1 - Fahrgestell

Gewichtung der Zuschlagskriterien: Preis – 60, Qualität – 40

4.1.1 Preis:

Nach Prüfung der rechnerischen und fachlichen Richtigkeit wurde für die Wertung des Preises von den in der Anlage zu diesem Vergabevorschlag (Bewertungsmatrix) dargestellten Gesamtnettokosten ausgegangen. Es konnte nur ein Angebot gewertet werden.

Rang	Unternehmen	Betrag	Punkte
1	Daimler AG	70.050,00 Euro	300,00

4.1.2 Qualität:

Das abgegebene Angebot entspricht den Anforderungen an die Qualität.

Rang	Unternehmen	Punkte
1	Daimler AG	200,00

4.1.3 Zuschlagsempfehlung für Los 1 - Fahrgestell:

Unter Berücksichtigung aller Zuschlagskriterien hat der Bieter **Daimler AG** ein wirtschaftliches Angebot gemäß § 127 GWB i.V.m. § 57 Abs. 1 u. 2 VgV für das Los 1 - Fahrgestell - im Rahmen der Ausschreibung abgegeben.

Rang	Unternehmen	Punkte
1	Daimler AG	500,00

4.2 Bewertung: Los 2 Aufbau

Gewichtung der Zuschlagskriterien: Preis – 60, Qualität – 40

4.2.1 Preis:

Nach Prüfung der rechnerischen und fachlichen Richtigkeit wurde für die Wertung des Preises von den in der Anlage zu diesem Vergabevorschlag (Bewertungsmatrix) dargestellten Gesamtnettokosten ausgegangen. Es ergibt sich folgende Rangfolge:

Rang	Unternehmen	Betrag	Punkte
1	Magirus GmbH	147.712,90 Euro	300,00
2	Albert Ziegler GmbH	159.524,58 Euro	276,01
3	Rosenbauer Deutschland GmbH	164.526,00 Euro	265,85
4	Josef Lentner GmbH	167.610,00 Euro	259,59

4.2.2 Qualität:

In Bezug auf die Bewertung der Qualität erfüllen die Angebote die Anforderungen. Insoweit wird an dieser Stelle auf die Bewertungsmatrix verwiesen.

Rang	Unternehmen	Punkte
1	Albert Ziegler GmbH	193,27
2	Rosenbauer Deutschland GmbH	189,42
3	Magirus GmbH	180,32
4	Josef Lentner GmbH	179,86

4.2.3 Zuschlagsempfehlung für Los 2 - Aufbau:

Unter Berücksichtigung aller Zuschlagskriterien hat die Firma **Magirus GmbH** das wirtschaftlichste Angebot gemäß § 127 GWB i.V.m. § 57 Abs. 1 u. 2 VgV für das Los 2 - Aufbau - im Rahmen der Ausschreibung abgegeben.

Rang	Unternehmen	Punkte
1	Magirus GmbH	480,32
2	Albert Ziegler GmbH	469,28
3	Rosenbauer Deutschland GmbH	455,27
4	Josef Lentner GmbH	439,45

4.3 Bewertung: Los 3 - Beladung

Gewichtung der Zuschlagskriterien: Preis - 100

Preis und Zuschlagsempfehlung:

Nach Prüfung der rechnerischen und fachlichen Richtigkeit wurde für die Wertung des Preises von den in der Anlage zu diesem Vergabevorschlag (Bewertungsmatrix) dargestellten Gesamtnettokosten ausgegangen. Es ergibt sich folgende Rangfolge:

Rang	Unternehmen	Betrag	Punkte
1	Albert Ziegler GmbH	28.916,09 Euro	500,00
2	C.B. König Feuerschutz GmbH	29.405,67 Euro	491,53

Der Bieter **Albert Ziegler GmbH** hat das wirtschaftlichste Angebot gemäß § 127 GWB i.V.m. § 57 Abs. 1 u. 2 VgV für das Los 3 - Beladung - im Rahmen der Ausschreibung abgegeben.

4.4 Bewertung: Los 4 - Wärmebildkamera

Gewichtung der Zuschlagskriterien: Preis – 80, Qualität – 20

4.4.1 Preis:

Nach Prüfung der rechnerischen und fachlichen Richtigkeit wurde für die Wertung des Preises von den in der Anlage zu diesem Vergabevorschlag (Bewertungsmatrix) dargestellten Gesamtnettokosten ausgegangen. Es ergibt sich folgende Rangfolge:

Rang	Unternehmen	Betrag	Punkte
1	ace-tec GmbH	3.400,00 Euro	400,00
2	C.B. König Feuerschutz GmbH	3.777,13 Euro	355,63
3	Rosenbauer Deutschland GmbH	4.060,00 Euro	322,35
4	Albert Ziegler GmbH	5.319,34 Euro	174,20

4.4.2 Qualität:

In Bezug auf die Bewertung der Qualität erfüllen die Angebote die Anforderungen. Insoweit wird an dieser Stelle auf die Bewertungsmatrix verwiesen.

Rang	Unternehmen	Punkte
1	ace-tec GmbH	92,36
1	Albert Ziegler GmbH	92,36
3	C.B. König Feuerschutz GmbH	90,63
3	Rosenbauer Deutschland GmbH	90,63

4.2.3 Zuschlagsempfehlung für Los 4 - Wärmebildkamera:

Unter Berücksichtigung aller Zuschlagskriterien hat die Firma **ace-tec GmbH** das wirtschaftlichste Angebot gemäß § 127 GWB i.V.m. § 57 Abs. 1 u. 2 VgV für das Los 4 - Wärmebildkamera - im Rahmen der Ausschreibung abgegeben.

Rang	Unternehmen	Punkte
1	ace-tec GmbH	492,36
2	C.B. König Feuerschutz GmbH	446,26
3	Rosenbauer Deutschland GmbH	397,98
4	Albert Ziegler GmbH	266,56

II. Vergabevorschlag

Wir empfehlen nach Abschluss der Angebotsauswertung:

- ➔ den Zuschlag für das **Los 1** an die Firma **Daimler AG**,
- ➔ den Zuschlag für das **Los 2** an die Firma **Magirus GmbH**,
- ➔ den Zuschlag für das **Los 3** an die Firma **Albert Ziegler GmbH**
- ➔ den Zuschlag für das **Los 4** an die Firma **ace-tec GmbH**

zu erteilen.

Die Gesamtkosten für die Beschaffung betragen **brutto 297.594,00 Euro**
(netto: 250.078,99 Euro).

III. Erklärung

Bei der Prüfung und Wertung der Angebote haben aus dem Wirkungsbereich der KUBUS Kommunalberatung und Service GmbH keine Personen mitgewirkt, die nach dem Vergaberecht nicht mitwirken dürfen.

Schwerin, den 13.09.2017

i.V. Hans-Martin Helbig